

Kapitel 1

Nora lebt in Zürich.

Aber sie kennt die ganze Welt.

Sie ist manchmal in Nizza, manchmal in St.

Moritz, manchmal in Marbella.

Ihre Familie hat ein Haus in Kalifornien.

Und Apartments in Paris, London, New York und

Hongkong.

Kapitel 2

Nora wohnt in einer Villa auf dem Zürichberg.

Die Villa ist in einem Park.

Der Park ist sehr groß.

Man kann in dem Park joggen.

Eine Runde dauert zehn Minuten.

Kapitel 3

Noras Familie hat eine Bank in Zürich.

Auf der Bank ist Geld aus den USA und aus den arabischen Ländern.

Noras Eltern gehören siebzig Prozent der Bank.

Ihrem Bruder und ihrer Schwester gehören zwanzig Prozent.

Nora gehören zehn Prozent der Bank.

Nora bekommt zehn Millionen Franken.

Pro Jahr!

Für den Rest ihres Lebens!

Kapitel 4

Noras Familie funktioniert gut.
Mit der Mutter geht Nora shoppen.
Mit dem Bruder spielt sie Tennis und mit dem Vater Golf.
Mit der Schwester telefoniert sie alle drei Tage.
Noras Schwester wohnt in Japan. In Tokyo.
Sie arbeitet bei einer amerikanischen Bank.

Kapitel 5

Nora ist dreiundzwanzig Jahre alt.
Sie geht zur Universität.
Sie studiert alles und nichts.
Business und Philosophie. Biologie und Literatur.
Physik und Japanisch. Mathematik und Kunst.

Kapitel 6

Es ist Montagmorgen.
Um Punkt neun Uhr kommt der Butler.
Er bringt Nora einen Espresso.
Der Espresso ist fantastisch.
Er kommt aus einer italienischen Espressomaschine.
Die Maschine hat achttausend Franken gekostet.

Kapitel 7

Nora geht auf den Balkon.
Der Himmel ist blau.
Das Wasser des Zürichsees glitzert.
Am Horizont kann man über dem See die Alpen sehen.
In den Bergen glitzert der Schnee.
Die Temperatur ist einundzwanzig Grad.
Im Februar!
Nora denkt: Ist das ein Effekt der Klimakatastrophe?

Kapitel 8

Nora hat für diesen Tag mehrere Optionen.
Sie kann mit dem Segelboot der Familie auf dem Zürichsee segeln.
Oder zum Skifahren in die Berge fahren.
T-Shirt oder Ski-Anzug – oder beides an einem Tag.
Die Lebensqualität in Zürich ist top!

Kapitel 9

Andere Optionen sind:
In das Fitness-Studio in der Villa gehen.
In den Swimming-Pool in der Villa gehen.
In den Zürcher Galerien Kunst kaufen.
Mit dem Maserati-Cabrio nach Italien fahren.
Mit ihrer Mutter zum Shoppen nach Singapur fliegen.
Oder: Die beste Schokolade der Welt essen.